

Liebe Schülerinnen Liebe Schüler

Informatik, nur etwas für Nerds? Naturwissenschaft, viel zu trocken? Technik, nur etwas für Jungs? Am TecDay werden Ihnen verschiedenste Berufsleute zeigen, dass Informatiker nicht nur einsam am Computer sitzen, naturwissenschaftliche Erkenntnisse zu Lösungen im Alltag führen und Technik etwas für visionäre junge Menschen ist, die kreative Lösungen für die Probleme unserer Gesellschaft entwickeln wollen.

Aber auch wenn Sie keinen technischen Beruf ergreifen wollen, können Sie am TecDay in Themen eintauchen, die Sie im Alltag betreffen oder in denen Sie als Stimmbürgerin oder Konsument Entscheidungen treffen müssen. Wählen Sie aus 36 Modulen jene Themen, die Sie am meisten interessieren.

So wählen Sie Ihre Lieblingsthemen

-  Auf den Link im Einladungsmail von groople.ch klicken
-  Modulbeschriebe auf groople.ch in Ruhe studieren
-  Lieblingsthemen nach Prioritäten auf die Wunschliste setzen und absenden

Wir freuen uns, dass ein äusserst abwechslungsreicher und spannender Tag zustande gekommen ist, dank der Zusammenarbeit zwischen der Kantonsschule Romanshorn, der SATW sowie den vielen engagierten Fachleuten aus Hochschulen, Forschungsanstalten und Unternehmen.

Viel Vergnügen!

Stefan Schneider | Kantonsschule Romanshorn
Belinda Weidmann | SATW

Zeitplan

8:30	Eröffnung Aula
9:00	Zeitfenster 1 Modul nach Wahl
10:30	Pause
11:00	Zeitfenster 2 Modul nach Wahl
12:30	Pause Mittagessen
14:00	Zeitfenster 3 Modul nach Wahl
15:30	Ende

Gäste sind herzlich willkommen

Wer als Gast an einem Modul teilnehmen möchte, kann sich dafür bis Montag, 3. Februar 2020, anmelden: belinda.weidmann@satw.ch 044 226 50 14

Auf www.tecdays.ch finden Sie den Link zu den Modulbeschrieben.



Das Schweizer Verzeichnis für attraktive Angebote und Veranstaltungen im Bereich **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik.

TecDay by SATW

Die TecDays sind eine Initiative der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften. Sie werden seit 2007 in der Deutschschweiz, seit 2012 in der Romandie und seit 2013 auch im Tessin an Gymnasien durchgeführt. Über 50 000 Schülerinnen und Schüler sowie rund 5000 Lehrpersonen haben bisher an einem TecDay teilgenommen. Über 600 Referentinnen und Referenten haben ihre Module angeboten. Diese stammen aus mehr als 200 verschiedenen Organisationen.

Möchten Sie an Ihrer Schule einen TecDay durchführen? Oder arbeiten Sie in einem technischen Beruf und möchten gerne Jugendliche für technische und naturwissenschaftliche Themen begeistern? Dann wenden Sie sich bitte an Belinda Weidmann: belinda.weidmann@satw.ch.

Akademie der Technischen Wissenschaften SATW

St. Annagasse 18 | 8001 Zürich | 044 226 50 14 | belinda.weidmann@satw.ch | www.satw.ch

Kantonsschule Romanshorn

Weitenzelgstrasse 12 | 8590 Romanshorn | 058 345 58 58 | ksr@tg.ch | www.krs.ch

satw it's all about
technology

Thurgau
Kantonsschule Romanshorn

TecDay

by satw

Kantonsschule Romanshorn
Mittwoch, 5. Februar 2020

Einblick in die
Praxis

mit **Fachleuten** diskutieren

Lieblingsthemen wählen

www.tecdays.ch



Übersicht Module

M1 Big Bang goes Nano: Parkinson und Graphen
Kerstin Beyer-Hans, Michèle Wegmann | Universität Basel

M2 Scharfsinnig: Sensorik von Lebensmitteln
Annette Bongartz | ZHAW

M3 Kein Leben ohne Tod
Christoph Borner | Universität Freiburg in Breisgau

M4 Stonehenge am Bodensee? Hightech Einsatz unter Wasser
Hansjörg Brem, Livia Enderli, Urs Leuzinger | Amt für Archäologie Kanton TG

M5 Back to the moon and beyond
Eva Buchs, Yannick Delessert, Oliver Kirchhoff, | Swiss Space Center EPFL, ARIS

M6 Regenwassermanagement: High-Tech im Landschaftsbau
Amalia Diaz Tolentino | HSR Rapperswil

M7 Neues Gewebe für Astronauten und Sportler
Alex Dommann | Empa

M8 Wale: Woher sie kommen, wohin sie gehen
Jacqueline Egger | Mériscope

M9 Atommüll: Gibt es die Lösung für die Ewigkeit?
Felix Glauser | Nagra

M10 Personalisierte Medizin und die Medikamente von morgen
Franziska Gruhl | SIB Schweizerisches Institut für Bioinformatik

M11 Kernenergie als Klima-Superheld?
Christian Hellwig | Axpo Power AG

M12 Windenergie im Modell
Philipp Hofer | HSR Rapperswil

M13 Hier und dort begann die Zukunft schon gestern
Daniel Junker | VSL International

M14 Roboter und Rover Challenge
Urs Kafader | maxon Motor AG

M15 CYBATHLON @school: Bewegt Mensch und Technik
Nina Kollegger | mint & pepper, ETH Zürich

M16 Ich sehe was, was Du (nicht) siehst!
Hanna Kummel | Fachhochschule Graubünden



M17 Geothermie: Interessante Energiequelle aus der Tiefe
Katharina Link | Geothermie-Schweiz

M18 Technik im Pilotenberuf: höher, schneller, weiter
Jeff Lüscher | Swiss International Airlines

M19 Ganz ohne Batterien!
Selina Malacarne | HSR Rapperswil

M20 Brückenbau: Entwurf und Wirklichkeit
Enrico Manna, Lukas Gebhart | ETH Zürich

M21 Sehen, hören, fühlen: Sensorik für die Zukunft
Markus Michler, Cornelia Nef | NTB Buchs

M22 Lebensmittelfermentation: Von Sauerteig bis Schokolade
Sandra Mischler | ZHAW Wädenswil

M23 Windenergie: Im Ausland Top, in der Schweiz ein Flop?
Reto Rigassi | Suisse Eole / ENCO AG

M24 Faszination Forschung: High-Tech Analytik
Nicolas Robin, Mathias Kirf | PH St.Gallen

M25 Biochemie von Drogen und Drogentests
Jack Rohrer | ZHAW

M26 Wie nachhaltig sind unsere Lebensmittel?
Ramona Rüegg | ZHAW Wädenswil

M27 Tauschen & Teilen: Die Mobilität von morgen
Thomas Sauter-Servaes | ZHAW

M28 In 90 Minuten zum eigenen App-Prototypen!
Selina Schädler | Fachhochschule Graubünden

M29 Photonics prägt schon heute unseren Alltag
Ursin Solèr | Fachhochschule Graubünden

M30 Klimawandel & Technologie: Chance oder Widerspruch?
Franziska Steinberger | myclimate

M31 Creative engineering: Just get it working!
Gerhard Székely | Hochschule Luzern

M32 Kernfusion: Die nachhaltige Energiequelle der Zukunft?
Christian Theiler | Swiss Plasma Center EPFL



M33 KI: Shazam, Alexa, Siri, Tesla und Co. sind bereits unter uns
Andreas Weiler | ZHAW

M34 Ernährung: Jeder is(s)t anders
Anika Wolter | Berner Fachhochschule

M35 Der Quantencomputer - Superrechner der Zukunft?
Dominik Zumbühl | Universität Basel

M36 Technik, Wetter und der Faktor Mensch in der Militärfliegerei
Simon Kull | Schweizer Luftwaffe SPHAIR

